

# Ellefelder Bote

Amts- und Informationsblatt der Gemeinde Ellefeld



Jahrgang 2013

Dienstag, den 4. Juni 2013

Nummer 6

## 85 Jahre Handball in Ellefeld



*Männermannschaft 1959*

*Hinten: Helmut Frisch, Gottfried Knoll, Gilbert Groß, Rudolph Pohland, Günther Wolf, Reiner Knoll, Walter Schädlich, Werner Luderer  
Vorn: Reinhard Zimmer, Walter Morgner, Eberhard Lindner, Manfred Grimm*

Nach dem 1. Weltkrieg – etwa 1920 – wurde in Deutschland das Handballspiel eingeführt. In unserem Heimatort fand am 26.08.1928 anlässlich des 70-jährigen Bestehens des TV Ellefeld auf dem Gemeindeparkplatz ein Handball-Werbespiel statt. In vielen Städten und Gemeinden des Altkreises Auerbach fand das neue Ballspiel Anhänger, und es bildeten sich Mannschaften. Der Ausbruch des 2. Weltkrieges brachte jedoch den Spielbetrieb bald zum Erliegen.

Einen Neuanfang nach diesen schrecklichen Jahren wagten einige mutige Sportler trotz größter Schwierigkeiten. Ihre Namen sollen nicht in Vergessenheit geraten: Horst, Kurt und Wolfgang Schmalfuß, Siegfried Dressel, Wolfgang Würtemberger, Kurt Würtemberger, Lothar Wuscheck. Die Spiele der Männer und auch die der kurzzeitig existierenden Frauen- und weibl. Jugendmannschaft fanden auf dem Sportplatz statt. 1949/50 bildete sich eine männl. Jugendmannschaft mit Gilbert Groß, Reiner Knoll, Helmut Bley, Karlheinz Weidlich, Dietmar Gruhs,

Eberhard Lindner, die ab 1952 mit S. Dressel, W. Würtemberger, Bruno Luschnath, Günther Wolf, Hans Kopietz, Fritz Nowak und Frieder Zergiebel als neue Männermannschaft auf dem Großfeld spielte. Im Winter veranstalteten wir bei großer Publikumsresonanz in der Ellefelder Turnhalle ganztägige Hallenturniere mit Mannschaften aus den Kreisen Auerbach, Plauen, Reichenbach, Zwickau und Aue.

Bis 1956 bildeten Ellefeld, Falkenstein, Reumtengrün, Treuen, Stützengrün und Schönheide eine Spielunion mit Punktspielrunden auf dem Großfeld. Nach deren Auflösung schlossen wir uns der Spielunion Plauen an, wo wir auch im Winter in der Festhalle an den Meisterschaftsspielen im Hallenhandball teilnahmen.

Neue Sportfreunde stießen zu uns: Reinhard Zimmer, Werner Wunderlich, Rudolph Pohland, Werner Luderer, Helmut Frisch, Walter Morgner, Walter Schädlich, Horst Dreßler, Gerhard Beck, Horst Mahr, Bernd und Christian Nestmann.

Die Spielzeit auf dem Großfeld endete 1966. Kleinfeld im Sommer und Hallenhandball im Winter wurden aktuell. Seitdem müssen wir unsere Punktspiele nur in auswärtigen Hallen (früher Oelsnitz, Plauen, Crimmitschau) absolvieren. Daraus ergaben sich eine erhebliche finanzielle Belastung des Sportvereins und ein hoher Zeitaufwand für alle Spieler und Betreuer, weil wir für die Fahrt zu den einzelnen Spielorten in dieser Zeit nur Bahn, Linienbus oder LKW mit Aufbau nutzen konnten. Jetzt können wir unsere Heimspiele in der neuen Sporthalle in Falkenstein absolvieren – ein großer Vorteil!

1953 wurde unsere Schülermannschaft (Klaus Dally, Heinz Lindner, Gottfried Knoll, Hilmar Schädlich, Dieter Thoß, Horst Müller, Karlheinz Mädler, Übungsleiter Reiner Knoll) Bezirksmeister – ein toller Erfolg! 1958 erkämpfte sich unsere B-Jugend in der Vorrunde zur Bezirksmeisterschaft den 2. Platz (Bernd Fischer, Achim Lindner, Günther Haugk, Gerd Löffler). Auch unsere Schülermannschaften bewiesen ihr solides Können in diesen Jahrzehnten und errangen einige Kreismeistertitel. 1974 erspielte sich unsere A-Jugend in Plauen den Meistertitel (Frank Fiedler, Uwe Staude, Thomas Gargner – Übungsleiter im Schüler- und Jugendbereich E. Lindner.

Die Ellefelder Handballer waren in Auswahlmannschaften des Kreises Auerbach auf dem Großfeld stark vertreten. Die letzten Vergleiche fanden bei der Stadionweihe in Treuen gegen Werdau und später gegen den SSV Wetter/Ruhr in Rodewisch statt. Weitere freundschaftliche Vergleiche bestritten wir mit den Sportfreunden aus Arzberg (Oberfranken), Hof und Bobenhein. In der Spielunion Plauen errangen unsere Männer 1980 den Meistertitel und stiegen in die Bezirksklasse auf. Klaus Lange, Eberhard Voigt, Günther Schwabe, Uwe Metschnabel, Hartmut Scheller, Klaus Würtemberger, Jochen Luderer, Bernd Fischer. Zwei Jahre später schafften es auch unsere Jugendmannschaften. Bis 1986 waren sie – dank der guten Arbeit ihres Übungsleiters U. Noack – in der Bezirksliga präsent: Jörg Zobel, Ralph Tröger, Mike Stöhr, Lars Paul, Uwe Rösch, Andreas Wiczorek. In der Festveranstaltung „60 Jahre Handball“ 1988 fanden die sportlichen Kontakte mit Mannschaften aus Rokycany (Pilsen) Erwähnung. Anlässlich unseres Jubiläums kam es zum Aufbau einer Seniorenmannschaft. Dieter Pausch, Dietrich Meier, H. J. Döhn, Dietmar Fischbach, Kristian Mädler, Uwe Staude. Die Teilnahme an Hallenturnieren in Fraureuth, Lengenfeld und Oelsnitz brachten Erfolgserlebnisse. Zu freundschaftlichen Vergleichen kam es nach 1990 mit den Sportfreunden aus Stein bei Nürnberg. 1991 übernahm U. Noack die Leitung der Sektion von E. Lindner, später folgte St. Weidlich.

1996 konnten die Männer den Aufstieg in die Bezirksliga feiern: Jörg März, Jörg Badock, Holger/Mathias Voigt, Gerd Riedel, Stefan Schnabel, Detlev Lumpe, Peter Setzer, Peter Zeitler, Torsten Voigt, Thomas Luderer, Jörg Germann. Unter ihrer engagierten Übungsleiterin Grit Voigt gelang der Mannschaft ein Jahr später der Sprung in die Bezirksliga, wo sie sich für lange Zeit etablieren konnte. Im Jahr 2000 führten Probleme im dem Vorstand zum Vereinswechsel vieler Sportler.

Im TV Ellefeld musste eine neue Wettkampfmannschaft für die Kreisliga Vogtland aufgebaut werden. Der Spielbetrieb stabilisierte sich wieder, obwohl es oft berufsbedingte Probleme gab, die dann leider 2006 zum Einstellen des Punktspielbetriebes führten. Durch die vielfältigen Anstrengungen aktiver Sport-

freunde konnten wir nach zwei Jahren den Trainings- und Wettbewerb im Männer- und Schülerbereich wieder aufnehmen.



*Männer 2012/13: F. Dietrich, A. Müller, St. Noack, Ch. Pöhlmann, D. Günther, M. Staude, St. Kretzschmar, R. Schmalfuß, J. Gehrman*



*Jugend C – Vogtlandmeister 2012: ÜL L. Schädlich, S. Weidhaas, S. Friedrich, L. Schädlich, M. Möller, R. Haller, K. Kerber, F. Jenß, M. Klein, E. Kerber, L. Kowitz, S. Mosolf, M. Weidner, ÜL A. Kowitz*

Um den Nachwuchs im Schülerbereich bemühen sich mit Erfolg Anke Kowitz und Lutz Schädlich. Die Senioren sichern den Spielbetrieb bei Heimspielen im Kampfgericht ab. Unsere Jugendmannschaften bestimmen das Niveau in der Spielunion mit. Den letzten Meistertitel errang die C-Jugend, sie wurde Vogtlandmeister 2012. Das sind die Früchte intensiven Trainings! Der allgemeine Aufschwung ist auch ein Verdienst unserer rührigen Abteilungsleitung mit Jörg Germann, H. J. Döhn, Eberhard Voigt und Siegmund Fritz. Letzterer wurde im November vergangenen Jahres mit der Ehrennadel des Handball-Verbandes Sachsen in Silber ausgezeichnet.

Besonders engagiert er sich für den Nachwuchs in unserer Abteilung und kümmert sich um die verschiedensten organisatorischen Probleme. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Eltern, den Sponsoren und der Gemeinde bedanken, die in verschiedenster Weise die Abteilung Handball im TV Ellefeld unterstützen.

#### Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Ellefeld und Secundo-Verlag GmbH. Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Internet: [www.ellefeld.de](http://www.ellefeld.de), E-Mail: [gemeinde-ellefeld@ellefeld.de](mailto:gemeinde-ellefeld@ellefeld.de).

Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Heinrich Kerber; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil: Jürgen Hübner, Karlheinz Rieß, Horst Teichmann und Peter Geiger. Erscheinungsfolge: monatlich. Bezugsmöglichkeit: kostenlose Verteilung an alle Haushalte der Gemeinde Ellefeld





Jugend D: Trainer L. Schädlich, ÜL S. Weidhaas, C. Vogel, D. Siblitz, O. Hartmann, E. Menda, E. Kerber, ÜL S. Friedrich, J. Koschinski, P. Ernst, J. Krauß, L. Michael, E. Grenzdörfer (alle Fotos: Verein)

Am 06.07.2013 soll es deshalb in und an der Turnhalle zu einem sportlichen und geselligen Treffen anlässlich „85 Jahre Handball“ kommen. Alle interessierten Einwohner sind herzlich eingeladen!

**Ablauf:**

15 Uhr Eröffnung in der Turnhalle, Begrüßung, Ehrung – anschließend Sport und Spaß in der Halle, die Eltern sind einbezogen. Im Zelt (Turnhallenvorplatz) – gemütliches Beisammensein mit Bewirtung.

**Aus dem Rathaus wird berichtet**

**Öffentliche Bekanntmachung der Durchführung der Wahl zum Bürgermeister**

**der Gemeinde Ellefeld am 22. September 2013 sowie der etwaigen Neuwahl am 6. Oktober 2013**

1. Am **22. September 2013** findet die Wahl zum Bürgermeister der Gemeinde Ellefeld statt. Eine etwaige Neuwahl findet am **6. Oktober 2013** statt.  
Die Stelle des Bürgermeisters ist hauptamtlich.
2. **Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen**
- 2.1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und spätestens am **26. August 2013 bis 18.00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses der Gemeinde Ellefeld unter folgender Adresse schriftlich einzureichen: Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld
- 2.2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen und auch von Einzelbewerbern eingereicht werden. Je Wahlvorschlag ist nur ein Bewerber zulässig.
- 2.3. Bei einer etwaigen Neuwahl des Bürgermeisters können Wahlvorschläge ab dem **23. September 2013** bis spätestens **25. September 2013, 18.00 Uhr**, eingereicht werden.

Wahlvorschläge für die erste Wahl gelten auch für die etwaige Neuwahl, sofern sie nicht bis **25. September 2013, 18.00 Uhr**, zurückgenommen werden.

**3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge**

**3.1.** Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Wählbar zum Bürgermeister sind Deutsche i.S.d. Art.116 des Grundgesetzes, die das 21. Lebensjahr, aber noch nicht das 65. Lebensjahr vollendet haben und die allgemeinen persönlichen Voraussetzungen für die Berufung in das Beamtenverhältnis erfüllen.

Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge des § 41 Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind dem Wahlvorschlag beizufügen.

**3.2.** Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind in der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld, Zimmer 4, während der allgemeinen Öffnungszeiten erhältlich.

**4. Hinweise auf Bestimmungen zu Unterstützungsunterschriften**

**4.1.** Jeder Wahlvorschlag muss von 40, zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlages Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlages sind, unterstützt werden (Unterstützungsunterschriften).

Ein Wahlberechtigter kann nicht mehrere Wahlvorschläge unterstützen.

**4.2.** Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, 08236 Ellefeld – Einwohnermeldeamt, Zimmer 2, während der allgemeinen Öffnungszeiten bis zum Ende der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge, 26.08.2013, 18.00 Uhr, geleistet werden. Bei einer etwaigen Neuwahl können Unterstützungsunterschriften bis zum 25. September 2013, 18.00 Uhr, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen. Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder wegen einer körperlichen Beeinträchtigung gehindert sind die Verwaltung aufzusuchen, können die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Gemeindeverwaltung ersetzen.

Sie haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am siebten Tag vor Ablauf der Einreichungsfrist für Wahlvorschläge schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

**4.3.** Der Wahlvorschlag einer Partei, die im Sächsischen Landtag vertreten ist oder seit der letzten regelmäßigen Wahl im Gemeinderat vertreten war, bedarf keiner Unterstützungsunterschriften.

Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Ellefeld, 03.06.2013

Kerber  
Bürgermeister

Gemeinde Ellefeld

## Satzung

### zur Änderung der Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung)

Aufgrund § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18.03.2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Gesetz vom 18. Oktober 2012 (SächsGVBl. S. 562) und § 6 der Kommunalbekanntmachungsverordnung (KomBekVO) vom 19.12.1997 (SächsGVBl. S. 19) wird durch Beschluss des Gemeinderates vom 22.05.2013 folgende Änderungssatzung erlassen:

#### § 1 Änderungsbestimmungen

Die Satzung über die Form der öffentlichen Bekanntmachung und der ortsüblichen Bekanntgabe (Bekanntmachungssatzung) vom 03.08.2000, veröffentlicht im „Ellefelder Bote“ vom 06.09.2000 wird wie folgt geändert:

(1) § 3 Abs. 1 Satz 1 erhält folgende Fassung:

Die in gesetzlichen Vorschriften vorgesehene „ortsübliche Bekanntgabe“ und „ortsübliche Bekanntmachung“ erfolgt, sofern bundes- oder landesrechtlich nichts anderes bestimmt ist, durch Anschlag an der Verkündungstafel des Rathauses und an nachfolgenden Stellen:

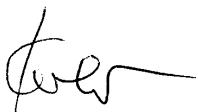
- Grünanlage unterhalb der Straße des Friedens 15
- Hohofener Straße – gegenüber Sägewerk
- Grünanlage Hammerbrücker Straße / Ecke Weißmühlweg
- Auffahrt zum Göltzschtalblick 16 – neben der Trafostation.“

Der Anschlag erfolgt in vollem Wortlaut während der Dauer von mindestens 3 Tagen.

#### § 2 Inkrafttreten

Die Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ellefeld, 23.05.2013




Kerber  
Bürgermeister

### Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der SächsGemO zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
  2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
  3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,
  4. vor Ablauf der in § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO genannten Frist
- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat, oder

- b) die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen.

## Informationen aus Kämmerei zur Umstellung auf SEPA in der Gemeinde Ellefeld

### 1. Allgemeines zu SEPA

SEPA = Single Euro Payments Area (Einheitlicher Euro-Zahlungsverkehrsraum)

Im Zusammenhang mit der Vollendung des Binnenmarktes innerhalb der Europäischen Union soll auch der einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum SEPA verwirklicht werden. Das bedeutet, dass eine einheitliche europäische Zahlungslandschaft für Euro-Zahlungen entsteht, die 32 SEPA-Länder umfasst (27 EU-Mitgliedstaaten, 3 EWR-Staaten sowie weitere Staaten und Gebiete). Verbraucher und Firmenkunden als Kunden der Banken und Sparkassen können dann auf Zahlungsinstrumente zurückgreifen, die europaweit zu vergleichbaren Bedingungen zur Verfügung stehen; bei Überweisungen, Lastschriften oder Kartenzahlungen gibt es dann keine Unterschiede mehr zwischen Zahlungen in Euro im Inland oder in andere europäische Staaten. Die Verantwortung für den Harmonisierungsprozess liegt beim European Payments Council (EPC), ein von der europäischen Kreditwirtschaft geschaffenes Gremium, in dem Deutschland ebenfalls aktiv vertreten ist.

Die SEPA-Überweisung wird seit dem 28. Januar 2008 von rund 4500 Zahlungsdienstleistern in Europa angeboten. Die SEPA-Lastschrift steht seit dem 2. November 2009 bei den meisten Zahlungsdienstleistern in Europa zur Verfügung. Seit November 2010 sind alle Zahlungsdienstleister im Euro-Raum durch die Preisverordnung verpflichtet, für die SEPA-Basislastschrift erreichbar zu sein. Die Nutzung der SEPA-Verfahren zeigte jedoch im rein marktgetriebenen Ansatz nur sehr langsame Fortschritte. Dies lag nicht zuletzt an den über Jahrzehnte entwickelten nationalen Verfahren, die die jeweiligen Bedürfnisse des Marktes weitgehend abdeckten.

### 2. SEPA-Verordnung

Im Dezember 2010 legte die Europäische Kommission den Vorschlag der „Verordnung zur Festlegung der technischen Vorschriften und der Geschäftsanforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro“ vor, welcher zum 31. März 2012 in Kraft trat.

In fast einjährigen Verhandlungen diskutierten und finalisierten die Europäische Kommission, der Europäische Rat und das Europäische Parlament den schließlich deutlich modifizierten Verordnungsentwurf. Geregelt werden verbindliche technische Anforderungen für Überweisungen und Lastschriften in Euro, die sich weitgehend mit den vom EPC in den Regelwerken für die SEPA-Überweisung und die SEPA-Lastschriftverfahren festgelegten Anforderungen decken. Die bisherigen nationalen Verfahren erfüllen diese Kriterien nicht.

**Im Ergebnis führen diese Regelungen dazu, dass – nach dem festgelegten Endtermin 31.01.2014 – nur noch die SEPA-Produkte genutzt werden können.**

Weitere Informationen finden Sie z.B. unter [www.sepadeutschland.de](http://www.sepadeutschland.de).

Quellen: <http://www.die-deutsche-kreditwirtschaft.de/dk/zahlungsverkehr/sepa/> und  
<https://www.sepadeutschland.de/de/ueber-sepa>

### 3. Umsetzung in der Gemeinde Ellefeld

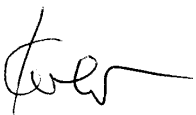
Auch in der Gemeinde Ellefeld wird jetzt schon an der Umstellung auf das neue SEPA-Verfahren gearbeitet. Bisher bestehende Lastschriftverfahren müssen nun in ein rechtsgültiges SEPA-Mandat umgewandelt werden. Alle Bürger, die schon am Lastschriftverfahren teilnehmen, werden in den nächsten Wochen eine Mitteilung zur Wandlung ihrer alten Bankverbindung in ein SEPA-Lastschriftmandat bzw. zur Neuausstellung eines SEPA-Lastschriftmandates erhalten. In diesem Anschreiben werden Sie über die genauen Zahlungsmodalitäten informiert. Ab dem Abbucherlauf vom 15.11.2013 sollen komplett die neuen SEPA-Bankverbindungen eingesetzt werden, so dass evtl. auftretende Fehler bis zum 31.01.2014 noch behoben werden können.

## Öffentliche Bekanntmachung

Die vom Gemeinderat der Gemeinde Ellefeld aufgestellte Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2014 bis 2018 liegt gem. § 36 Abs. 3 Satz 1 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit

**vom 10.06.2013 bis 14.06.2013  
während der Dienststunden in der  
Gemeindeverwaltung Ellefeld, Hauptstraße 21, Zimmer 1,  
zu jedermanns Einsicht auf.**

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche nach Ablauf der Auflegungsfrist bei der Gemeinde oder dem Amtsgericht schriftlich oder zu Protokoll mit der Begründung Einspruch erhoben werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen sind, die nach Nummer 6 nicht aufgenommen werden durften oder nach den Nummern 7 und 8 nicht aufgenommen werden sollten.



Kerber, Bürgermeister

## Ellefelder Notizen

### Bürgermeisterwahl: Bewerberkarussell beginnt sich zu drehen

In das Bewerberkarussell um eine Amtsnachfolge von Ellefelds Bürgermeister Heinrich Kerber (parteilos) kommt Bewegung. Die zwei jungen Ellefelder Danny Mäßig (37) und Jörg Kerber (42) haben jetzt ihr Interesse bekundet, als parteilose Einzelbewerber für eine Kandidatur zur Verfügung zu stehen.

„Zudem sind noch zwei Bewerber aus Auerbach im Gespräch, die sich bei mir zu den rechtlichen Voraussetzungen einer Kandidatur erkundigt haben“, erklärte Gemeindechef Kerber, der Ende diesen Jahres in den Ruhestand geht. Neu ist, dass auch Jörg Kerber, der Sohn des gegenwärtigen Amtsinhaber, kandidieren möchte. Er ist bei der Firma Heitec in Ellefeld als Software-Entwickler und Projektbetreuer tätig. „Mir liegt am Herzen, was

in Ellefeld passiert, und ich möchte auf die weitere Entwicklung des Ortes direkten Einfluss nehmen“, sagt der junge Mann. „Die Entscheidung ist mir nicht leicht gefallen, zumal ich jetzt auch in einem starken Firmenteam verankert bin.“ Sein Credo: „Das letzte Wort haben jedoch die Bürger, man muss erst mal gewählt werden.“ Auch der zweite Ellefelder Bewerber Danny Mäßig begründet seinen Entschluss mit „dem Engagement für seinen Heimat- und Wohnort“. Der gelernte Tischler hat Völkerkunde studiert und mehrere Jahre in Mexiko gelebt, bevor er ins Vogtland zurückkehrte.

Bis zum Wahltag ist es jedoch noch ein weiter Weg, auf dem potenzielle Bewerber um den Amtsposten einige vorgeschriebene Formalitäten meistern müssen. So gilt es, bei parteilosen Einzelkandidaten zum Beispiel 40 Unterstützungsunterschriften aus der Bevölkerung vorzulegen. Das Ringen um die Wählergunst bleibt weiter spannend: „Ich rechne damit, dass eventuell noch weitere Bewerber aus der Deckung kommen“, vermutet Bürgermeister Heinrich Kerber. Laut Auskunft des Landratsamtes werde die Gemeinde Ellefeld auch weiterhin einen hauptamtlichen Bürgermeister behalten. Die Bürgermeisterwahl soll am 22. September gekoppelt mit der Bundestagswahl stattfinden. (jhüb)

## Gemeindehaushalt für 2013 einstimmig beschlossen

Der Haushaltsplan der Gemeinde Ellefeld für das Jahr 2013 ist unter Dach und Fach. Nachdem zur öffentlichen Auslegung im Rathaus keine Einwände aus der Bevölkerung erhoben wurden, hat auch der Gemeinderat einstimmig den Etat gebilligt. Neu ist, dass dieser Plan erstmals nach den Regeln der so genannten Doppik aufgestellt wurde, das heißt nach den Kriterien der doppelten Buchführung im Haushalt- und Rechnungswesen. Laut Kämmerin Christine Kerber umfasst der Haushalt insgesamt ein Investvolumen von rund 1,3 Millionen Euro. Größte Vorhaben sind der Neubau des Feuerwehrgerätehauses, die Bauarbeiten am Dach, der Fassade sowie der Zufahrt zur Grundschule sowie die Gestaltung der Außenanlagen am Oberen Schloss und am benachbarten Bauhof. Die Hebesätze für Grund- und Gewerbesteuer wurden laut Bürgermeister Heinrich Kerber (parteilos) „moderat erhöht.“ „Aber insgesamt betrachtet liegen wir immer noch günstiger als im Landesdurchschnitt.“ (jhüb)

## Vorschlagsliste für Schöffen bestätigt

Die beiden Ellefelderinnen Karin Schubert (54) und Heike Rauch (47) wurden laut Beschluss des Gemeinderates in die Vorschlagsliste für das Schöffenamts aufgenommen. Karin Schubert ist von Beruf Ökonomin und Heike Rauch Medizinproduktberaterin. Beide haben sich freiwillig zur Übernahme des Ehrenamtes als Gerichtsschöffe bereit erklärt. Die Vorschlagsliste wird vom 10. Juni zum 14. Juni im Rathaus öffentlich ausgelegt. (jhüb)

## Gemeindewahlausschuss ist personell besetzt

Bestätigt wurden zur Gemeinderatssitzung Ende Mai die Mitglieder des Gemeindewahlausschusses: Vorsitzende ist Helga Wohlrab, Stellvertreterin Aline Seidel. Als Stellvertreter agieren Monika Fabian und Walter Vogel. Beisitzer sind Bernd Krauß



und Klaus Zöphel. Die Vorschläge für die personelle Besetzung des Ausschusses kamen von den Parteien und Wählervereinigungen sowie der Gemeindeverwaltung. (jühb)

## Grünes Licht für Bau des neuen Feuerwehrdepots

Im Rathaus ist der Fördermittelbescheid des Landratsamtes für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses eingetroffen. Damit ist der Weg für das Bauvorhaben am Ellefelder Gewerbering nahe der Bahnhofstraße frei: Insgesamt fließen 535.000 Euro Förderung. 300.000 Euro sind für dieses Jahr geplant und 235.000 Euro für das Jahr 2014. Rund 1,1 Millionen Euro sind unter dem Strich für das Vorhaben veranschlagt. Die Eigenmittel der Gemeinde sind bereits im kommunalen Haushalt berücksichtigt. (jühb)

## Wabio rüstet um

Bei der Wabio Technologie GmbH am Reumtengrüner Weg in Ellefeld, der ehemaligen Getreidewirtschaft, wurden umfangreiche Demontearbeiten an den betrieblichen Anlagen vorgenommen. „Die Silos und Fördereinrichtungen, die noch aus DDR-Zeiten stammen, werden abgebaut und an ein polnisches Unternehmen verkauft“, erklärte Wabio-Generalbevollmächtigter Dr. Jochen Auerbach am Stammsitz des Unternehmens in Neukirchen/Pleiße auf Nachfrage.

Nach der Demontage werden die frei werdenden Flächen mit Hallen neu bebaut, wobei auch eine Installation von Solaranlagen vorgesehen sei. „Unser Ziel ist es, den Geschäftsbetrieb langfristig unter effizienteren Bedingungen fortzusetzen und zu erweitern“, unterstrich Dr. Auerbach. Dabei habe man auch den Landhandel mit Saatgut aller Art sowie Futtermitteln im Blick, der ebenfalls perspektivisch ausgebaut werden soll. Am Firmenstandort in Ellefeld, der schon seit etlichen Jahren besteht und jährlich in der Erntezeit Anlaufpunkt für regionale Agrarfirmen ist, wolle man festhalten. Wie lange die Bauarbeiten auf dem Firmengelände dauern werden, sei gegenwärtig noch nicht absehbar. (jhüb)

## Sanierungsarbeiten an Grundschule



Foto: K. Rieß

Die Sanierung von Dach und Fassade der Grundschule ist in vollem Gange. „Ein Großteil der alten Dacheindeckung mit den Schiefeln wurde entfernt“, erklärt Bürgermeister Heinrich Kerber. Darüber hinaus wurde mit der Sanierung der Klinkerfassade begonnen. Nachdem die Bestandssicherheit der Grundschule vom sächsischen Kultusministerium bestätigt wurde, war der Weg für die konkrete Planung der Bauarbeiten frei“, unterstreicht der Ge-

meindechef. Die Rundum-Sanierung des markanten Gebäudes wird geraume Zeit in Anspruch nehmen. Neben aufwändigen Dachdecker- und Dachklempnerarbeiten werde zum Beispiel auch der Blitzschutz neu installiert. Die Baumaßnahmen werden in zwei Etappen ausgeführt und sollen sich bis ins nächste Jahr erstrecken, wobei noch die Gestaltung des Außengeländes inklusive einer neuen Feuerwehrezufahrt vorgesehen ist. Unter dem Strich sind laut Gemeinde insgesamt rund 800.000 Euro Sanierungskosten kalkuliert. Das Ellefelder Schulgebäude hat eine lange Geschichte und war laut Ortschronik am 19. Juli 1897 eingeweiht worden. (jühb)

## Außengelände am Oberen Schloss wird gestaltet



Foto: H. Kerber

Das Außengelände des Oberen Schlosses inklusive des benachbarten Bauhofgeländes an der Hammerbrücker Straße wird voraussichtlich bis August umfassend saniert. Es werden zum Beispiel neue Borden gesetzt, die Einzäunung gebaut sowie die Bepflanzung des Areals vorgenommen. Bürgermeister Heinrich Kerber: „Wir wollen die Gestaltung dem historischen Gebäude angemessen ausführen und nicht überziehen“. Auch das unmittelbar benachbarte Bauhofgelände soll mit Bitumen befestigt werden. Für das Gelände am Oberen Schloss ist Natursteinpflaster vorgesehen. Zudem ist ein Schiebtor für den Zugang zum Bauhof geplant. Zur Begrünung des Areals sollen mehrere Bäume gepflanzt werden. Rund 135.000 Euro sind für die Gestaltung der Außenanlagen im kommunalen Haushalt eingestellt. Fördermittel fließen nicht, da die Gemeinde zugunsten der Dach- und Fassadensanierung der Grundschule auf eine Bewilligung verzichtet hatte. (jühb)

## Egerweg ist ausgebaut

Der Ausbau des Egerweges als Verbindungsweg zwischen Hammerbrücker Straße und Mühlberg ist beendet. Im Mai war noch die Asphalt-Deckschicht aufgezogen worden. Die Baumaßnahme ist Bestandteil des ländlichen Wegebbaus, der mit einer 70-prozentigen Förderung aus dem Programm Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) unterstützt wird. Als Gesamtkosten sind rund 178.000 Euro veranschlagt. „Bei den umfangreichen Bauarbeiten wurden beispielsweise das Durchlassbauwerk erneuert sowie eine so genannte Rauhbettmulde angelegt, damit das Wasser besser abfließen kann“, erklärte Bürgermeister Heinrich Kerber.



Foto: H. Kerber

Der Egerbach ist zwar momentan verrohrt, aber aufgrund des maroden Zustandes sei perspektivisch eine Bachverlegung geplant. Mit dem Ausbau des Egerweges auf eine Breite von 3,50 Meter wurden auch benachbarte landwirtschaftliche Flächen erschlossen. (jühb)

## Abriss der ehemaligen Polstermöbelfirma geplant

Die schon lange leer stehenden Gebäude der früheren Polstermöbelfirma an der Lindenstraße sollen abgerissen werden. Laut Bürgermeister Heinrich Kerber beabsichtigt die Gemeinde den Kauf der Immobilien vom privaten Eigentümer zu einem symbolischen Preis von einem Euro. Die Abbruchkosten sind mit 186.000 Euro kalkuliert. Eine 90-prozentige Förderung über das so genannte Programm zur Brachflächenrevitalisierung werde beantragt. Heinrich Kerber: „Damit würde wieder ein baulicher Schandfleck verschwinden, was dem Ortsbild in diesem Bereich sicher gut tut.“ Wenn der Abriss erfolgt ist, soll das Gelände nicht wieder bebaut werden, sondern eine Grünfläche entstehen. (jühb)

## Rassegeflügelzüchter würdigen Zuchterfolge

Peter Schaff und Edgar Lange vom Rassegeflügelzüchterverein (RGV) Ellefeld wurden kürzlich für 50 Jahre Mitgliedschaft sowie erfolgreiche Zucharbeit von der Vereinsvorsitzenden Käthe Groß mit Ehrennadeln in Silber des sächsischen Züchter-Dachverbandes ausgezeichnet. Peter Schaff widmet sich der Zucht von Hühnern und Tauben, Edgar Lange hat sich auf die Haltung und Zucht von Hühnerrassen spezialisiert. Der traditionsreiche Ellefelder Verein besteht bereits seit 1897 und zählt heute noch elf Mitglieder. „Durch die Überalterung der Mitglieder sei ein zunehmender Rückgang der Geflügelzuchten im Ort zu verzeichnen“, heißt es in einer Mitteilung des Vorstandes. „Es mangelt an jungen Nachwuchszüchtern.“ (jühb)

## Schöne Dachgeschosswohnung mit Ausblick in den Park ...

Die Gemeindeverwaltung informiert, dass ab Septemder dieses Jahres die Dachgeschosswohnung im Kindergartengebäude/ Lindenstraße 2 zu mieten ist.

Die 4-Raum-Wohnung ist 116,34 m<sup>2</sup> groß und verfügt über ein Bad mit Zubehör, Abstellräume in Boden und Keller sind vorhanden. Zur Wohnung gehört weiterhin ein Pkw-Stellplatz. Interessenten melden sich bitte in der Gemeindeverwaltung/ Soziales/Frau Fabian unter Tel. 03745/781116.

## Spielplatzaufräumaktion in der „Kinderwelt“

„Gemeinsam geht's besser“ war das Motto, unter dem Sternquell und Bad Brambacher aufgerufen hatten, Spielplätze aufzuräumen und zu verschönern. Am 4. Mai bewiesen ca. 40 Helfer von 9 bis 11 Uhr, dass es gemeinsam besser geht.



Foto: Kindergarten

Eltern, Großeltern, auch Kinder und natürlich auch Erzieherinnen halfen beim Sandaufschütten, Kiesverteilen, Laubrechnen, Aufräumen der Spielzeugschuppen und Bepflanzen der Beete. Alle waren wirklich sehr eifrig und gaben sich große Mühe und verdienen ein HERZLICHES DANKESCHÖN!

Redaktion „Kinderwelt“



Entwurf: Polomsky

## Liebe Kinder und Eltern der „Kinderwelt“!

Wir laden Sie recht herzlich ein, mit uns am 08.06.2013 über Stock und Stein zu wandern und die Natur ganz nah zu erleben. Start ist 8.30 Uhr am Sportplatz in Ellefeld, wo auch das Ende bei einer kleinen Stärkung gegen 12.30 Uhr geplant ist.

Das Team der Kinderwelt hat sich viele tolle Dinge ausgedacht und freut sich auf die zahlreichen Teilnehmer an unserem Familienwandertag.





## Saisonabschluß 2012/2013

Wir laden alle herzlich ein mit uns zu feiern:  
**22.Juni 2013 14.00 Uhr Sportplatz Ellefeld**



**Fussballspiel:**  
**FSV Ellefeld Herren : FSV Ellefeld Nachwuchs**

**Kuchenbuffet am Nachmittag & Leckerer vom Grill am Abend**

### Jubilare

**Die Gemeindeverwaltung gratuliert den Jubilaren recht herzlich zum Geburtstag und wünscht für das neue Lebensjahr alles Gute und viel Gesundheit**



- |                                  |                    |
|----------------------------------|--------------------|
| 13.06. Herrn Dietmar Heckl       | zum 72. Geburtstag |
| 13.06. Herrn Martin Lutz         | zum 73. Geburtstag |
| 15.06. Frau Ingeburg Hallek      | zum 79. Geburtstag |
| 17.06. Herrn Lothar Bucka        | zum 80. Geburtstag |
| 17.06. Frau Renate Giertzsch     | zum 70. Geburtstag |
| 17.06. Frau Helga Weidlich       | zum 79. Geburtstag |
| 18.06. Frau Ruth Trommer         | zum 81. Geburtstag |
| 18.06. Frau Ute Trommer          | zum 72. Geburtstag |
| 19.06. Frau Inge Nahrendorf      | zum 71. Geburtstag |
| 19.06. Herrn Herbert Pesch       | zum 74. Geburtstag |
| 21.06. Frau Christine Bley       | zum 82. Geburtstag |
| 22.06. Herrn Rolf Beutmann       | zum 75. Geburtstag |
| 22.06. Frau Maritta Winkelmann   | zum 74. Geburtstag |
| 25.06. Herrn Friedrich Schmidt   | zum 70. Geburtstag |
| 26.06. Frau Marianne Becher      | zum 91. Geburtstag |
| 29.06. Frau Gisela Marx          | zum 72. Geburtstag |
| 26.06. Frau Jutta Pierer         | zum 72. Geburtstag |
| 27.06. Herrn Klaus-Dieter Dorsch | zum 76. Geburtstag |
| 27.06. Frau Johanna Lorenz       | zum 72. Geburtstag |
| 28.06. Frau Margot Schädlich     | zum 84. Geburtstag |
| 28.06. Herrn Dietmar Strauß      | zum 75. Geburtstag |
| 29.06. Frau Elsa Möckel          | zum 75. Geburtstag |
| 29.06. Herrn Werner Reiher       | zum 84. Geburtstag |
| 29.06. Herrn Achim Schmutzler    | zum 79. Geburtstag |
| 29.06. Herrn Lothar Seidel       | zum 78. Geburtstag |

- |                                |                    |
|--------------------------------|--------------------|
| 30.06. Frau Hanna Reiher       | zum 78. Geburtstag |
| 30.06. Frau Magdalena Scholz   | zum 84. Geburtstag |
| 01.07. Frau Jutta Riedel       | zum 74. Geburtstag |
| 01.07. Frau Johanna Strobel    | zum 89. Geburtstag |
| 02.07. Frau Ilse Blechschmidt  | zum 73. Geburtstag |
| 02.07. Herrn Egon Heyer        | zum 74. Geburtstag |
| 02.07. Frau Helga Künzel       | zum 72. Geburtstag |
| 02.07. Frau Birgit Michel      | zum 72. Geburtstag |
| 02.07. Herrn Roland Nahrendorf | zum 74. Geburtstag |
| 02.07. Frau Christa Schramm    | zum 80. Geburtstag |
| 03.07. Herrn Peter Marienthal  | zum 78. Geburtstag |
| 04.07. Herrn Wolfgang Morgner  | zum 72. Geburtstag |
| 04.07. Herrn Walter Vogel      | zum 85. Geburtstag |
| 05.07. Herrn Hartmut Göthel    | zum 73. Geburtstag |
| 05.07. Frau Luzia Pech         | zum 88. Geburtstag |
| 06.07. Herrn Helmut Kunz       | zum 74. Geburtstag |
| 06.07. Frau Irmtraud Spinnler  | zum 71. Geburtstag |
| 07.07. Frau Rosemarie Güntner  | zum 74. Geburtstag |

### Kirchliche Nachrichten

#### Wort zum Monat Juni

*Gott hat sich selbst nicht unbezeugt gelassen, hat viel Gutes getan und auch vom Himmel Regen und fruchtbare Zeiten gegeben, hat euch ernährt und eure Herzen mit Freude erfüllt.*

*Apostelgeschichte 14 Vers 17*

„Deutschland sucht den Superstar“, das ist etwas für die Einschaltquote. Ungewollt werden der Apostel Paulus und der Apostel Barnabas zum „Superstar“ in der Stadt Lystra (in der heutigen Türkei). Auf ihrer ersten Missionsreise werden sie als Götter umjubelt und fast angebetet. Ein Besuch von einem anderen Planeten ist auf die Erde gekommen. Jupiter und Merkur



haben sich als Menschen verkleidet und die sonst unbedeutende Stadt Lystra besucht. Mit überirdischen Kräften haben sie einen Mann, der von Kindheit an gelähmt war, wieder auf die Beine gebracht. Er kann gehen! Das ist unleugbar ein Wunder. Die religiösen Volksmassen bringen Opfer. Ihre Priester schaffen Opfertiere und Kränze heran. Paulus will das verhindern. Er will kein Superstar und kein Gott sein. Er darf Gott, dem Vater des Herrn Jesus Christus, nicht die Ehre stehlen. Deshalb beginnt er mit obigem Wort eine Predigt. Er will den religiösen Wahnwitz desillusionieren, kaputtmachen. Weil die Massen keine Ahnung von Jesus haben, knüpft er an deren religiöse Vorstellungen an. Gottes Güte offenbart sich schon in der wunderbaren Natur.

Aber er schafft es nicht. Ein fanatisiertes Volk will opfern. Es braucht Idole, damals auf die Erde gekommene Götter, heute eben einen „Superstar“. Mit ihm will man sich identifizieren, sich gleichstellen. Massensuggestion überwindet man nicht mit dem Hinweis, dass es einen Gott gibt, der alles geschaffen hat und erhält, von dessen täglicher Güte wir leben. Die versuchte Erklärung, dass die Wunderheilung des Mannes nicht ihr Werk war, sondern dass sie nur Werkzeug des Herrn Jesus Christus waren, geht im Jubel der Massen unter.

Die Leute brauchen Sensationen, einen Event nach dem anderen. Reden über die Herkunft des täglichen Brotes und allem Zubehör als „Gnadengabe Gottes“, die man nicht verdient hat, sind keine Neuigkeiten. Regen und fruchtbare Zeiten sind Selbstverständlichkeiten. Das muss sein. Man hat einen Anspruch darauf. Dass etwas wächst, ist die Frucht unserer Arbeit. Dass wir in Deutschland im Überfluss leben, macht nur wenige dankbar gegenüber Gott. Ärgerlich werden wir, wenn Wirtschaftsflüchtlinge aus Armutsländern an unserem Wohlstand teilhaben wollen und ihn damit reduzieren.

Demütig bekennt Matthias Claudius in einem seiner Lieder:  
*Er sendet Tau und Regen und Sonn- und Mondenschein  
 Er wickelt seinen Segen gar zart und künstlich ein  
 und bringt ihn dann behende in unser Feld und Brot;  
 Es geht durch unsre Hände, kommt aber her von Gott.  
 Alle gute Gabe kommt her von Gott dem Herrn,  
 drum dankt ihm und hofft auf ihn.*

Mit freundlichen Grüßen

Ihr Günter Moosdorf, Prediger

### Evangelisch-methodistische Auferstehungskirche Ellefeld

Bahnhofstraße 9



#### 03. – 08.06. Hauskreise/Gemeindeguppen

##### Sonntag, 09.06.

09.00 Uhr Gottesdienst

##### Mittwoch, 12.06.

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

##### Samstag, 15.06.

19.30 Uhr Konzert mit dem Instrumentalduo WindWood & Co., Vanessa Feilen und Andreas Schuss: „John und Charles Wesley – Sie nannten uns die Methodisten“

##### Sonntag, 16.06.

09.00 Uhr Gottesdienst mit Bericht von der Jährlichen Konferenz

##### Mittwoch, 19.06.

19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

##### Sonntag, 23.06.

09.00 Uhr Gottesdienst

##### Mittwoch, 26.06.

09.30 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

19.00 Uhr Bibelgespräch in Falkenstein

##### Donnerstag, 27.06.

15.00 Uhr Seniorennachmittag

##### Sonntag, 30.06.

14.30 Uhr Allianz-Freiluft-Gottesdienst vor der Lutherkirche

##### Kindergottesdienst:

sonntags zeitgleich mit dem Gottesdienst der Erwachsenen

##### Kirchenchor:

mittwochs 19.30 Uhr

##### Bläserchor:

donnerstags 19.00 Uhr

##### Jugendtreff:

freitags 19.00 Uhr

##### Allianz-Bibelstunde

Göltzschtalblick 15: Mittwoch, 05.06./19.05./03.07., 15.00 Uhr

#### Samstag, 15.06.2013; 19.30 Uhr Konzert:

„John und Charles Wesley – Sie nannten uns die Methodisten“ – mit dem Instrumentalduo WindWood & Co. – Vanessa Feilen und Andreas Schuss in der Ev.-meth. Auferstehungskirche Ellefeld, Bahnhofstraße 9



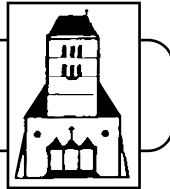
In der Tradition der alten Spielleute verbindet das Duo Musik, Humor und Information zu einer einzigartigen Mischung. In ihrem aktuellen Programm stellen die Künstler das Leben von John & Charles Wesley in den Fokus des Publikums. Die Brüder, die als Gründer der methodistischen Kirche gelten, führten ein aufregendes Leben und hatten immer wieder Gefahren für Leib und Seele zu überstehen. Dennoch ist in ihren Predigten,

Büchern und Liedern eine faszinierende Gelassenheit und ein riesiges Gottvertrauen bis heute spürbar. Feilen und Schuss haben nun die schönsten Wesleylieder in wunderbare Instrumental-Arrangements verpackt und lassen so die typisch methodistischen Melodien in einem ganz neuen Licht erscheinen. Dabei reicht die Palette von klassischen Bearbeitungen mit Harfe und Querflöte bis hin zu Calypsoklängen mit Saxophon, Keyboards und Perkussion. Außerdem erklingen Kompositionen von Georg Friedrich Händel (gespielt auf einem sehr seltenen Sopranino Saxophon), bekannte englische Folklore und eigene Kompositionen des Duos. Zwischen den Stücken erweist sich Andreas Schuss als faszinierender Erzähler, wenn er das Leben von John und Charles Wesley Revue passieren lässt und dabei mit Fachwissen und Sprachwitz die Zuhörer in seinen Bann zieht. Vanessa Feilen und Andreas Schuss haben sich in den letzten drei Jahren zu einem absoluten Geheimtipp unter den deutschen Instrumentalduos entwickelt. Über dreihundert Auftritte absolvierten die Musiker bereits gemeinsam – darunter Konzerte bei renommierten Festivals, drei Fernsehauftritte und diverse Radio-produktionen. Dabei sind Zuhörer wie Kritiker nicht nur von der einzigartigen Klangvielfalt des Duos beeindruckt, sondern auch

von der Präzision des Zusammenspiels. Die Kombination von akustischem und unverstärkten Instrumentenklang, geschmackvoll dezenter Keyboarduntermalung und fesselnder Erzählkunst ist das Markenzeichen von Vanessa Feilen und Andreas Schuss und gleichzeitig Garantie für ein unvergessliches Konzerterlebnis. **(Eintritt frei!)**

**Luther-Kirchgemeinde  
Ellefeld**

*Pfarramt: Robert-Schumann-Straße 22*



**Bitte beachten Sie die Anfangszeiten!**

**2. So. n. Trinitatis (09.06.)**

14.30 Uhr Familiengottesdienst  
Pfr. Graubner, mit Kirchenkaffee

**3. So. n. Trinitatis (16.06.)**

9.30 Uhr Gottesdienst  
Pfr. Graubner, mit anschl. Abendmahl

**4. So. n. Trinitatis (23.06.)**

9.30 Uhr Gottesdienst  
Präd. Th. Keschull

**Johannistag (24.06.)**

18.30 Uhr Andacht  
Pfr. Grundmann, auf dem Friedhof

**5. So. n. Trinitatis (30.06.)**

14.30 Uhr Allianz-Open-Air-Gottesdienst  
mit Döhler & Scheufler auf der Kirchenwiese  
der Lutherkirche

**6. So. n. Trinitatis (07.07.)**

9.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst  
Pfr. Konnerth mit Taufgedächtnis der Monate Juni  
und Juli und Abendmahl

**Jede Woche Sonntag ...**

... wird auch Kindergottesdienst gefeiert! Zuerst feiern die Kinder mit, sie werden im Gottesdienst verabschiedet und gesegnet und ziehen dann in die Sakristei.

**Gemeindekreise**

Gebetskreis	Montag, 17.6.	19.00 Uhr
Bibelkreis	Dienstag, 11.6.	19.30 Uhr
Frauen- und Mütterkreis	Dienstag, 4.6.	19.30 Uhr
Bibelstunde Götbl. 15	Mittwoch, 5.6. + 19.6.	15.00 Uhr
Seniorenachmittag	Donnerstag, 13.6.	14.30 Uhr
Für Dich Abend / Junge Erwachsene	Freitag, 21.6.	19.30 Uhr
Gottesdienst im Pflegeheim	25.6.	15.30 Uhr
Ehepaarkreis „After Eight“		

*Ansprechpartner Fam. Engelhardt (Tel. 03745 – 222 893)*

**Kinder und Jugend**

Zwergenkirche im Kiga.	montags	14.30 Uhr (außer am 24.6. und in den Ferien)
Kükenkreis	Dienstag, 4.6. + 18.6.	15.30 Uhr
Christenlehre (Kl. 1 – 6)	donnerstags	14.30 Uhr
Kinder-Kochtage	4. – 6.7.	
Konfirmanden (Kl. 7)	Mi., 16.00 Uhr und Do., 16.00 Uhr	im Lutherhaus Falkenstein

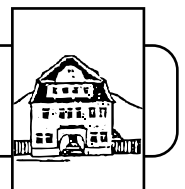
**Kinder-Koch-Tage zum Schuljahresende**

In der Zeit vom 4. bis 6.7.2012 wollen wir unsere diesjährigen Abschlussstage veranstalten. Wie in jedem Jahr haben wir auch diesmal drei tolle Tage vor uns, um das Schuljahr ausklingen zu lassen.

Donnerstag, 4.7.: 15.00 – 18.30 Uhr statt Christenlehre  
Freitag, 5.7.: 15.00 – 18.30 Uhr  
Samstag, 6.7.: 9.30 Uhr – ca. 13.00 Uhr  
mit Frühstück und Mittagessen  
Anmeldung bei Heidi Klingner oder  
im Pfarramt.

**Open-Air-Gottesdienst auf unserer Kirchenwiese**

**Landeskirchliche Gemeinschaft  
Ellefeld**



**Dienstag, 04.06.2013**

19.30 Uhr Bezirksbibelstunde in Falkenstein

**Mittwoch, 05.06.2013**

15.00 Uhr Bibelstunde im GB 15

**Donnerstag, 06.06.2013**

17.00 Uhr Teeniekreis

**Samstag, 08.06.2013**

19.30 Uhr Konzert mit Johannes Falk





Karten: AK 10,00 € / VVK 8,00 €  
 VVK: Alpha-Buchhandlung Auerbach  
 Uhren & Schmuck Knoll Ellefeld  
 info@lkg-ellefeld.de  
 Infos: www.lkg-ellefeld.de  
 WWW.JOHANNESFALK.DE

**Sonntag, 09.06.2013**

10.00 Uhr  
 Family Day  
 mit Lutz Scheuffler

**Dienstag, 11.06.2013**

19.30 Uhr  
 Bibelgespräch  
 Frauen & Männer

**Donnerstag,**

**13.06.2013**

17.00 Uhr  
 Teeniekreis

**Samstag, 15.06.2013**

19.00 Uhr  
 Jugendstunde

**Sonntag, 16.06.2013**

09.45 Uhr  
 Treffpunkt  
 Hoffungsland  
 19.30 Uhr  
 Gemeinschaftsstunde

**Dienstag, 18.06.2013**

19.30 Uhr Bibelgespräch

**Mittwoch, 19.06.2013**

15.00 Uhr Bibelstunde im GB 15

**Donnerstag, 20.06.2013**

17.00 Uhr Teeniekreis

**Samstag, 22.06.2013**

19.00 Uhr Jugendstunde

**Sonntag, 23.06.2013**

09.45 Uhr Treffpunkt Hoffungsland  
 10.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

**Dienstag, 25.06.2013**

19.30 Uhr Bibelgespräch der Generationen

**Donnerstag, 27.06.2013**

17.00 Uhr Teeniekreis

**Samstag, 29.06.2013**

19.00 Uhr Jugendstunde

**Sonntag, 30.06.2013**

14.30 Uhr Allianz-Open-Air-Gottesdienst vor der Lutherkirche  
 mit Döhler & Scheuffler

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen unter:  
[www.lkg-ellefeld.de](http://www.lkg-ellefeld.de)

## Katholische Pfarrei „Heilige Familie“ Falkenstein

Am Lohberg 2, Tel. 6721, Fax 0321 21209295  
[heifa@online.de](mailto:heifa@online.de), <http://www.heiligefamilie-falkenstein.de>

### Gemeindeinformationen Juni 2013

**Sonntagsgottesdienste:**

Sonnabend 18.00 Uhr / Sonntag 10.00 Uhr

**Wochentagsgottesdienste:**

Donnerstag 09.00 Uhr / Freitag 08.30 Uhr

**Donnerstag, 13.06.**

Senioren-Ausfahrt nach Becov/Tschechien – bitte anmelden

**Freitag, 14.06.**

19.30 Uhr Jugendvesper in Wechselburg

**Samstag, 15.06.**

08.00 Uhr Friedhofseinsatz bis 12.00 Uhr

**Sonntag, 16.06.**

Außenstations-Gottesdienst

15.00 Uhr Heilige Messe in der evang. Kirche Tannenbergs-  
 thal, anschl. Kaffeetrinken

**Freitag, 21.06.**

Caritas-Mitgliederversammlung und Dankeschön-  
 Abend in Auerbach

**Sonntag, 23.06.**

14.00 Uhr Heilige Messe in Bergen

**Samstag, 29.06.**

15.00 Uhr Heilige Messe – Goldene Hochzeit Ehepaar Müller  
 (kein 18.00-Uhr-Gottesdienst)

**Sonntag, 30.06.**

15.00 Uhr Kreis junger Familien

*Pfarrer*

*Konrad Köst*

## Kirche im Laden e.V.

Gartenstr. 19 in Falkenstein,  
 Tel. 03745/75 14 75 oder  
[info@kirche-im-laden.de](mailto:info@kirche-im-laden.de)/  
[www.kirche-im-laden.de](http://www.kirche-im-laden.de)



**Juni 2013**

**Teestube:**

Mo. bis Do., 15.00 – 18.00 Uhr

Tee, Kaffee und Gespräch, Mini-Bibliothek und Gebetsanliegen

**Lebensmittelannahme für Brotkorb:**

donnerstags, 15.00 – 18.00 Uhr

**Zum Brotkorb:**

freitags, 12.00 – 15.30 Uhr

Gesprächsangebot, Andacht und Abgabe von Grundnahrungsmitteln an Bedürftige

**Mutti-Kind-Kreis:**

Pferdekutschenfahrt Dienstag, 04.06., 9.00 – 11.00 Uhr

Tiere auf dem

Bauernhof Dienstag, 11.06., 9.00 – 11.00 Uhr

Besuch auf dem

Bauernhof Dienstag, 18.06., 9.00 – 11.00 Uhr

Besuch im Zoo Dienstag, 25.06., 9.00 – 11.00 Uhr

**Basteln für Erwachsene:**

Gartenlichter Mittwoch, 12.06., 19.30 – 21.00 Uhr  
 Kostenbeitrag: 2,50 €/Bitte anmelden!

**Handarbeiten – Erwachsene:**

für Anfänger und

Fortgeschrittene

Montag, 24.06., 19.00 – 21.00 Uhr

**Spieleabend:**

Ein geselliger Abend

für Erwachsene

Mittwoch, 26.06., 19.00 – 20.30 Uhr

**Just Girls – Mädels-Teenie-Treff:**

Ein Abend für 12- bis

16-Jährige zum Reden,

Essen & Wohlfühlen

Freitag, 28.06., 17.30 – 20.00 Uhr

**Gelegenheits- und Familienanzeigen**  sind im örtlichen Mitteilungsblatt am sinnvollsten.




**Anzeigen sind Wegweiser**  
für den Verbraucher!

**Werbung** in Ihrem örtlichen Mitteilungsblatt ist der sicherste Weg, Ihre Kunden zu erreichen!

*Wir beraten Sie gerne.*

Ihr Secundo-Verlag Neumark  
Tel. 03 76 00 / 36 75 | E-Mail info@secundoverlag.de



**SV-Systemtechnik**  
Bauklempnerei und Bedachungen



**Silvio Veit**  
Klempnermeister  
Sachverständiger im BDSH

Oelsnitzer Straße 13 a • 08223 Neustadt  
Fax 03 74 63 / 77 04 91  
Mobil 01 73 / 679 03 09  
sv-sys@t-online.de • www.sv-dach.com

**F SALON**  
Romy Lorenz-Gröner  
**FISOP**

seit April vorerst jeden Donnerstag von 8.00 bis 12.00 Uhr  
in Ellefeld, Göltzschtalblick 15  
Telefon: 037 44-487 81  
Bitte um telefonische Vorbestellung!

**Kaufe ständig bei bester Bezahlung**

Jede Art von altem Spielzeug auch beschädigt und unvollständig bis 1970; Opas Militärsachen aus den Weltkriegen wie Ausrüstung, Orden, Krüge, Uniformen, Ehrendolche, Erinnerungsfotos usw., bitte alles anbieten, alte Möbel, Weihnachtsdeko, Werbeschilder, Kuriositäten auch DDR-Zeiten, Ausführung von kompletten besenreinen Haushaltsauflösungen und fachmännische Möbelrestauration. – Gerbeth, Telefon 03 74 21 / 72 78 00

**Private Meisterschule Wernesgrün** 

SEIT 1994

**Meisterkurs Teil 3 - Technischer Fachwirt**  
für alle Handwerksberufe, Kursbeginn: 18.09.13

**Meisterkurs Teil 4 - Ausbilder nach AEVO**  
ADA-Schein für alle Berufe, Kursbeginn: 06.11.13

**Dranbleiben & Weiterbilden - Starten Sie jetzt durch!**

037462 / 664-0 | www.meisterschule-wernesgruen.de

**3-Raum-Wohnung** mit Küche und großem Bad (IWC, Wanne, Dusche und Fenster) und Zentralheizung im 1. Stock in ruhiger und einkaufsgünstiger Lage preisgünstig zu vermieten.

Rückfragen bitte unter 03741/529734 oder 03745/5497.

**SOMMERPREISE** Wir liefern Ihnen jede gewünschte Menge!

Alle Preise beinhalten Mehrwertsteuer, Energiesteuer und Anlieferung	ab 2,00 t €/50 kg	ab 5,00 t €/50 kg	Auch Steinkohle, Bündelbrikett, Koks, Holzbrikett.
<b>Deutsche Briketts (1. Qualität)</b>	<b>10,40</b>	<b>9,40</b>	
<b>Deutsche Briketts (2. Qualität)</b>	<b>9,40</b>	<b>8,40</b>	

**Kohlehandel Schönfels** FBS GmbH  
Tel. 03 76 07 / 1 78 28



**83,-** *Abizeitung*

inkl. MwSt. und Versand

**primoprint.de**  
Ihre Online-Druckerei

**FLYER** Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**  
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**  
**BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER  
Angebotsmappen **POSTKARTEN** BRIEFPAPIER **BROSCHÜREN**  
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE  
**PLAKATE** Hefte **GEMEINDEBRIEFE** Jahresplaner **FIRMENSTEMPEL**  
**ABIZEITUNG** CD & DVD-Cover **DUFTLACK** Etiketten **POSTER**

www.primoprint.de



Sie brauchen Hilfe bei der Erstellung Ihrer Druckdaten?

Nutzen Sie jetzt unser Grafikbüro!

Neu!  
Grafikbüro

 primoprint.de

Ihre Online-Druckerei



[www.primoprint.de](http://www.primoprint.de)



[www.facebook.de/primoprint](http://www.facebook.de/primoprint)

**FLYER** Schülerzeitungen **BÜCHER** Präsentationsmappen **AUFKLEBER**  
Diplomarbeiten **VEREINSHEFTE** Blöcke **HOCHZEITSZEITUNGEN**  
**BILDKALENDER** Aktenordner **MENÜKARTEN** TÜRHÄNGER  
Einladungskarten **VISITENKARTEN** DURCHSCHREIBESÄTZE

**Fa. Bolz** Bodenverlegung  
PVC-Teppichboden – Laminat  
Fertigparkett – Untergrundbau  
Kettelservice  
08236 Ellefeld · Mühlbergweg 17  
Tel. 0 37 45 / 7 26 86 · Fax 0 37 45 / 7 5 37 76  
Mobil 01 73-946 09 76 · [www.bodenbolz.de](http://www.bodenbolz.de)



**Immer** auf dem Laufenden.

**Balkon oder Terrasse undicht?**

Wir dichten ab – dauerhaft –

jetzt schon ab 77 €/m<sup>2</sup>

**Balkonsanierung Jung**

08428 Langenbernsdorf OT Trünzig

Telefon 03 66 08 / 9 01 69, Mobil: 01 73 / 3 82 59 12

[www.balkonsanierung-jung.de](http://www.balkonsanierung-jung.de)

**HANDELSZENTRUM**  
**BAD · KÜCHE · HEIZUNG**

Diese  
Dampfdusche  
verwandelt  
Ihr Bad in eine  
traumhafte  
Wellness-Oase  
ab 2.999,00 €



Auerbacher Str. 284  
08248 Klingenthal  
Tel. 03 74 67 / 226 00

**ROCKSTROH & SOHN**

**Ronny's  
Garage**



**Autoservice - Autopflege - Tuning**

**Hauptstraße 34 08236 Ellefeld**

**Tel.: 0172 / 7926629 oder 03745 / 744611**

**Fax: 03745 / 744612**

PURE URLAUBSSTIMMUNG  
MIT DER NEUEN JUNI  
KOLLEKTION!

FARBTHEMA: *„Monte Carlo“*

ÖFFNUNGSZEITEN:  
MO-FR 9:30-18:00  
SAMSTAG 9-12:00

RODEWISCH - AUERBACHER STRASSE 42  
www.kennys.megafashion.de

**Kenny S.**  
FASHION STORE BY MEGAFASHION

**RHG Baufachhandel**  
**SCHÖNECK Baufachmärkte**

Falkenstein, Plauensche Straße 82 • Tel.: (0 37 45) 7 44 69-13 • Fax: (0 37 45) 7 44 69-14

**TERRASSENDIELEN**

- Douglasie 2,99 €/lfm (27 x 143)
- Sibirische Lärche 3,99 €/lfm (27 x 143)
- Massaranduba 5,99 €/lfm (25 x 143)
- Thermokiefer 5,95 €/lfm (26 x 118)

Unsere neuen Sortimente rund um Haus und Garten

- Türen aus Holz, Glas und Stahl
- Laminat- und Parkettfußböden
- Terrassenbeläge
- Fensterbänke für innen und außen
- Garagentore zum Aktionspreis
- Designervinylboden

**Klimaanlage im Auto?**

**Ihr Klimaspezialist:**  
Autoservice  
**Schmalfuß GmbH**  
Bahnhofstraße 83  
08223 Grünbach  
Telefon: 0 37 45 / 60 06

**Dennoch beschlagene Scheiben? Jetzt zum Check!**

**Klimaanlagenservice nur 59,90 €**

**GOLF 7**

ALS TAGESZULASSUNG  
JETZT BEI UNS BIS ZU

**22%**

UNTER UVP

**Autohaus BAUER Rodewisch**

ah-bauer

Nutzfahrzeuge

www.ah-bauer.de

Autohaus Bauer GmbH, Alte Lengenfelder Str. 2B, 08228 Rodewisch, Telefon: 03744 / 36 90 - 0, verkauf@ah-bauer.de

-- 06/2013/23 --